

Argo

Der neue Hybridtraktor erhält Auszeichnung

Vollelektrischer Vorderradantrieb – Eima International Technical Innovation Award geht an Landini REX4 Electra



© Argo

Der neue Hybridtraktor hat einen vollelektrischen Vorderrad- antrieb mit gefederter Achse, der von zwei unabhängigen Elektromotoren angetrieben wird.

Argo Tractors erhält für seinen Landini REX4 Electra den Eima International Technical Award. Der neue Traktor wurde speziell für den Obst- und Weinbau konzipiert, die wichtigsten mechanischen und elektrischen Komponenten wurden im eigenen Hause entwickelt. Die Besonderheit: Der Hybridtraktor hat einen vollelektrischen Vorderradantrieb mit gefederter Achse, der von zwei unabhängigen Elektromotoren betrieben wird. Zugehörige Sensoren, elektrische Steuerungen, Generatoren und Batterien ermöglichen zudem eine Energierückgewinnung beim Abbremsen der Maschine. Die Maschine hat einen 110 PS Dieselmotor, ein Reverse-Powershuttle-Getriebe und drei Lastschaltstufen (H-M-L).

Das PMS (Power Management System) überwacht den effizienten Betrieb aller Komponenten, einschließlich der Batterie und steuert auch den Motor über entsprechende Kontrollprogramme.

Der Dieselmotor versorgt die vorderen Elektromotoren über Generator und Batterie und treibt über das Getriebe die konventionelle Hinterachse an.

So wurde laut Argo ein Parallelhybrid entwickelt, der unabhängig vom mechanischen Verhältnis zwischen Vorder- und Hinterachse ist. Laut Hersteller spart die neue Technik Kraftstoff von zehn Prozent ein, ermöglicht einen um 15 Prozent größeren Lenkwinkel und sorgt für mehr Sicherheit bei Transportarbeiten.

Für mehr Komfort ist die Kabine mit einer elektronisch gesteuerten Federung ausgestattet, die auf einem semi-aktiven System beruht. Sie verfügt über zwei passive, vordere Federungen und zwei elektronisch gesteuerte, hydraulische Stoßdämpfer zur Vibrationsreduzierung hinten. Eine Steuereinheit erfasst die Traktorbewegungen und Unebenheiten des Bodens und regelt kontinuierlich die Kabinendämpfung. So sollen 15 Prozent weniger Vibrationen auf den Fahrer übertragen werden.

Der Hybridtraktor verfügt über ein halbautomatisches Schaltgetriebe, ein Multifunktions-Joystick ersetzt den herkömmlichen Geschwindigkeitshebel.

www.landini.it